

13./X. 1914

207

(Paßschwierigkeiten bei Reisen von Kaufleuten nach Deutschland.) Am 8. d. fand im Hause der Kaufmannschaft unter dem Vorsitze des kaiserlichen Rates Kornel Spizer und in Anwesenheit des Regierungskommissärs Hofrates Professor Doktor Schwiedland eine Vorstandssitzung des Wirtschaftsausschusses statt, in der zunächst die Errichtung einer Reihe von Fachausschüssen beschlossen wurde. Es wurde ferner ein Komiteebericht über die Frage der staatlichen Förderung von kaufmännischen Einkaufsgenossenschaften genehmigt. Kaiserlicher Rat Alois Schweiger berichtete sodann über Paßfragen, insbesondere über die Schwierigkeiten bei Reisen von Kaufleuten nach Deutschland und nach den deutschen Okkupationsgebieten sowie bei Reisen durch Deutschland nach den neutralen Ländern. Er führte aus, daß es den Anschein erweckt, als ob nicht in allen Fällen militärische, sondern auch wirtschaftliche Gründe für die Paßverweigerung maßgebend wären, und verlangt die vollständige gleichartige Behandlung österreichischer und deutscher Staatsangehöriger, eine beschleunigte Erledigung von Ansuchen um Reisebewilligungen sowie die Angabe von Gründen in Fällen von Paßverweigerungen. Es wurde beschlossen, an der Hand des vorliegenden Materials der Regierung Vorschläge zu unterbreiten, die eine Aenderung der bisher geübten Praxis bei der Erteilung von Reisebewilligungen enthalten.